

Liebe Eltern in unseren Kitas, Horten und Mittagsbetreuungen,

mit steigenden COVID 19 Fällen in unserer Region besteht die Gefahr eines erneuten eingeschränkten Betriebs bzw. einer Notbetreuung. Damit wir uns auf eventuelle Einschränkungen so gut es geht vorbereiten können, möchten wir ihren Betreuungsbedarf und ihre Bereitschaft zur Unterstützung abfragen. Wir hoffen sehr, dass wir den regulären Betrieb aufrechterhalten können, sollten uns aber gut auf eine mögliche Notbetreuung vorbereiten.

Das Ministerium schlägt verschiedene Varianten der Unterstützung durch Eltern vor:

- Kinder werden in **Elternbetreuungsgruppen*** betreut (z.B. zu den Randzeiten ab 15 Uhr).
 - ⇒ Würden Sie diese Art der Betreuung in Anspruch nehmen? o ja o nein
 - ⇒ Würden Sie eine Betreuungsgruppe bei ihnen zu Hause anbieten? o ja o nein
- **Eltern unterstützen das Personal** bei hohem Personalbedarf (z.B. Notbetreuung mit komplett getrennten Gruppen) oder bei großem Personalausfall.
 - ⇒ Wären Sie bereit, in den Gruppen oder in der Küche auszuhelfen? o ja o nein
- **Verkürzung der Öffnungszeiten.** (zutreffendes ankreuzen)
 - Wir benötigen auf jeden Fall eine tägliche Betreuung in der Einrichtung von bis Uhr.
 - Wir benötigen nur an folgenden Tagen: eine Betreuung in der Einrichtung während der Zeit von bis Uhr.
 - Wir benötigen keine Betreuung und könnten unser Kind auch zu Hause betreuen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die KollegInnen vor Ort, sowie die Teilbereichsleitenden Frau Juraska unter Tel:08861/219-6110 und Frau Edelmann unter Tel:08861/219-6109 zur Verfügung.

Nähere Informationen finden Sie auch im Newsletter 354 des Staatsministeriums für Arbeit, Familie und Soziales.

Bitte geben Sie diesen Zettel bis zum 23.10.2020 in der Gruppe wieder ab. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Name des Kindes:

*bei einer Elternbetreuungsgruppe sind die Kinder nicht über den Kindergarten versichert, sondern über die eigene private Versicherung.